



Beteiligungsverfahren Fritz-Foerster-Platz

Auswertung Phasen 1 und 2

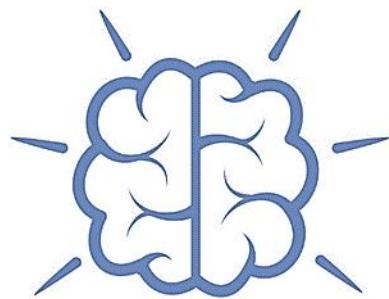
Bild: Konstantin Doll



The Project U_CODE has received funding from the European Unions Horizon2020 Research and Innovation Program under Grant Agreement number: 688873



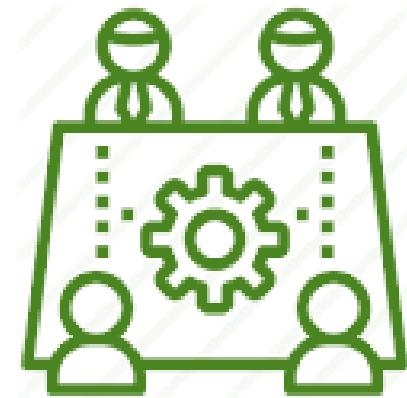
Ablauf & Methode



Online Wissens-
Kampagne

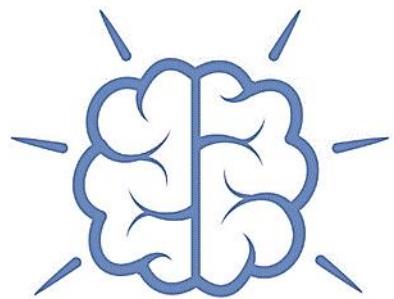


Online Co-Design
Kampagne



Lokaler Co-Design
Workshop

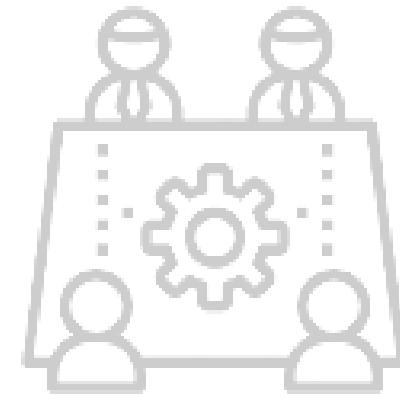
Online Wissenskampagne



**Online Wissens-
Kampagne**



Online Co-Design
Kampagne



Lokaler Co-Design
Workshop

Befragung

Den Fritz-Foerster-Platz attraktiver machen



Situation

Der Fritz-Foerster-Platz im Stadtteil Südvorstadt ist vor allem als Verkehrsknoten bekannt. Über ihn verlaufen neben den hoch frequentierten Buslinien 61 und 66 auch die Autobahnzubringer und die vierstreifige Umgehung der Innenstadt. Gleichzeitig ist er ein zentraler Platz, der das Tor zum Hauptcampus der TU Dresden darstellt und damit prägend für das sich schnell entwickelnde universitäre Areal. So finden auch um den Fritz-Foerster-Platz vielfältige Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen statt, z.B. die Errichtung des Experimentalgebäudes für Carbonbeton in Richtung Einsteinstraße, die Renovierung der Mensa Bergstraße sowie die Baumaßnahmen am Beyer-Bau. Die Landeshauptstadt möchte nun den Bereich zwischen Zellescher Weg, Einsteinstraße und Hochschulstraße städtebaulich weiterentwickeln, um dem gesamten Areal höhere Prägnanz und Qualität zu geben.



Grünraum und öffentliche Räume am Fritz-Foerster-Platz

Welche relevanten Fakten und Herausforderungen kennen Sie über die Grünräume und den öffentlichen Raum?

• z.B. Fehlen diverser Pflanzen- oder Baumarten

Welche Ideen & Vorschläge haben Sie zu Grünräumen und dem öffentlichen Raum?

• z.B. ein kleiner öffentlicher Garten

547

Wissensbank_Komplett

548

549

550

551

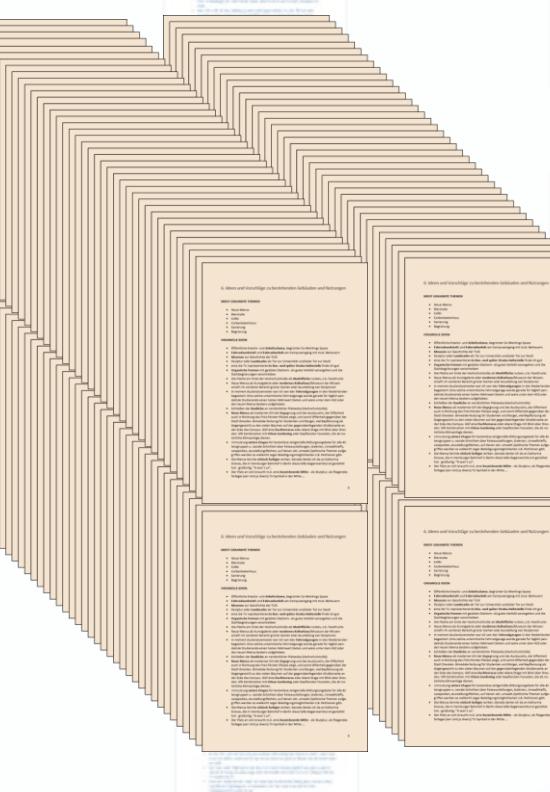
552

553

554

555

556



558

559

560

561

547

562

548

563

549

565

551

566

552

567

553

554

555

556

600 Seiten ...

558

559

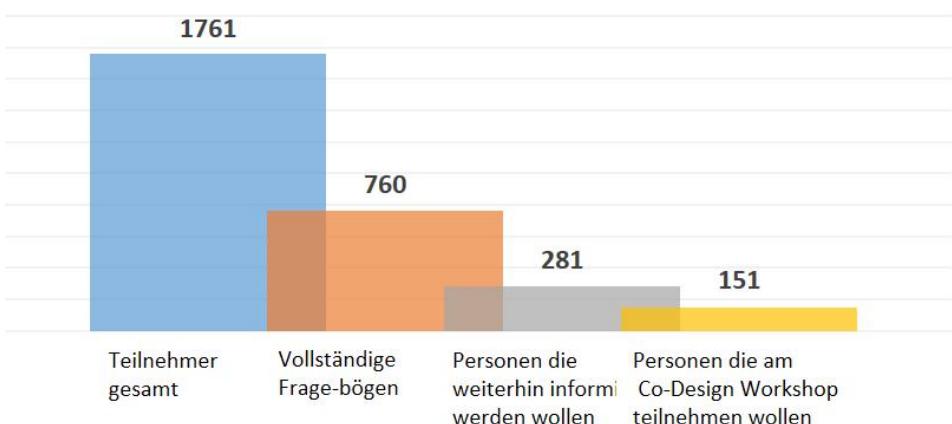
560

Auswertung

Rückläufe der lfd. Umfrage



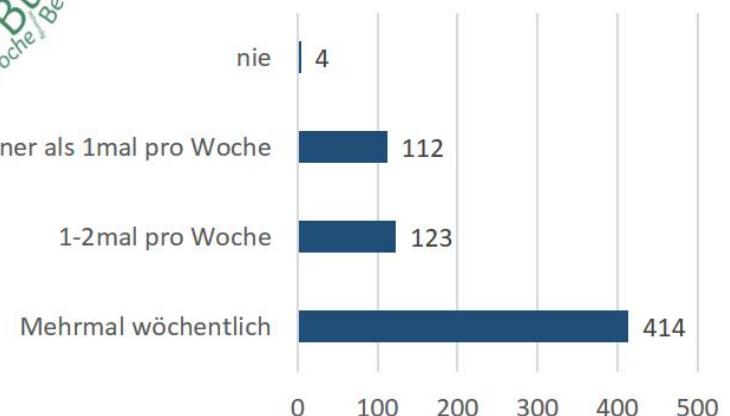
Interesse und Engagement



Kernthemen



Nutzung Fritz-Foerster-Platz



Inhaltliche Auswertung

Gesamtwahrnehmung Foerster-Platz

- "Loch"
- "Kalt"
- zu laut
- zu grau
- Zu grün
- Chaos
- als Platz
- Beton
- Laut,
- Langweilig
- Unbedeutend
- ausbaufähig
- Sehr positiv
- Viel Verkehr
- als Kreuzung
- zu betont
- keine Ahnung
- etwas trist.
- Zurzeit nicht
- Asphaltfläche
- Verkehrsknoten
- Große Kreuzung
- Als Kreuzung!
- zuviel Verkehr
- Nicht als Platz
- wenig, hässlich
- Sehr weitläufig
- Normale Kreuzung
- Straßenkreuzung

„Lautes großes graues langweiliges Loch“

Meistgenannte Schlagworte

Mensa	1127
Studenten	934
Studierende	255
Studierenden	77
Gebäude	863
Gebäuden	122
Grün	734
Grünräume	145
Begrünung	129
Grundflächen	244
grüner	116
grüne	85
Grünfläche	73
grünen	48
berpunkt	36

„Grün“

Bäumen	91
Uni	414
Autos	379
Autoverkehr	193
Auto	116
KFZ	60
PKW	34
Verkehrsknotenpunkt	307
Verweilen	297
schön	283
schöne	51
Pendler	276
HSZ	251
laut	245
Sitzgelegenheiten	205
Menschen	201

„Mensa“

Modeme	44
Strassenverkehr	44
Rad-	43
Fahrräder	40
Campusmasterplan	43
Masterplan	39
Park	42
Verkehrsfläche	42
versteigte	42
Saxonia	42
Knotenpunkt	39
Fahrradfahrer	38
Identität	38
Mitarbeiter	37
Pflanzen	36
Student	34
grau	34
Sommer	34
Trennung	33
Ampel	33
Durchgangsverkehr	77
Kneipen	75
unübersichtlich	74
Wiese	73
Anbindung	73
Verkehrsraukommen	73
SLUB	72
cafés	71
Cafes	51
Café	48
cafe	46
schlecht	69
sicher	68
Brücke	67
Tunnel	67
Radverkehr	67
Beton	67

„Cafés“

Modem	44
Strassenverkehr	44
Rad-	43
Fahrräder	40
Campusmasterplan	43
Masterplan	39
Park	42
Verkehrsfläche	42
versteigte	42
Saxonia	42
Knotenpunkt	39
Fahrradfahrer	38
Identität	38
Mitarbeiter	37
Pflanzen	36
Student	34
grau	34
Sommer	34
Trennung	33
Ampel	33
Durchgangsverkehr	77
Kneipen	75
unübersichtlich	74
Wiese	73
Anbindung	73
Verkehrsraukommen	73
SLUB	72
cafés	71
Cafes	51
Café	48
cafe	46
schlecht	69
sicher	68
Brücke	67
Tunnel	67
Radverkehr	67
Beton	67

Freizeit	27
Brücken	26
Ampelschaltungen	26
Straßenbahlinie	26
Buslinie	25
Moment	25
bestimmt	25
super	25
laufen	25
Abgrenzung	25
Radfahrern	25
Unterführung	25
klar	25
laut	25
Hauptbahnhof	24
Brunnen	24
Zeiss	24
Sträucher	24
Geschäfte	24
Lärmschutz	24
Erde	24
Natur	24
Pottendorff-Bau	24
Renovierung	23
Umsteigen	23
Fahrbahnen	23
George-Bähr-Straße	23
Abgase	23
Willersbau	23
Verkehrsfirm	23
Inseln	23
Vorlesung	23
Münchner	23
schönes	23
Radwegen	23
Spur	23
Pausen	23
LKW	23

Kreisverkehr	100
arbeiten	98

Stadtteilen	193
Bergstraße	190
leider	175
Bus	172
ÖPNV	172
Ampeln	156
Aufenthaltsqualität	154
Haltestellen	152
Bushaltestelle	142
Haltestelle	113
Stadtzentrum	100
T	98
W	98
B	98
B	98
H	98
Radwege	98
Autobahn	98
Wege	98
Verkehrsknoten	120
Straßenbahn	118
Durchgangsbereich	118
Universität	114
Autofahrer	114
Fahrrad	108
Rad	107
Zollverein-Mitte	107
lime	103
Wohnheim	90
Wohndienstwohnheim	90
Kreisverkehr	100
arbeitieren	98

Kreisverkehr	100
arbeitieren	98

„Lärmschutz“

Vorlesungen	66
angenehm	65
Zentrum	64
Nachbarschaft	62
Fußgängern	61
Treffen	61
Schatten	61
einladend	61
Bepflanzung	61
Gemeinschaft	60
Stadtkern	60
Wohngebäude	60
betonklotz	60
Impuren	60
verbau	59
Abwege	58
Innenstadt	58
Gastronomie	55
Aufenthalt	55
Fahradwege	54
Eingang	53
Hochhäuser	53
Ampelschaltung	52
Verkehrsteilnehmer	52
Events	52
Wartezeiten	51
gefährlich	50
Radweg	50
Bars	49
Autobahnzubringer	49
Individualverkehr	49
Straßenkreuzung	48
Aktivitäten	48
BARRIEREFREIHEIT	48
Sanierung	47
Aufhalter	47
Freizeitmöglichkeiten	47

„Bierstube“

Tiefes Wissen

- Voll auf Autos fokussiert; Ampelschaltungen schlecht mit Tendenz zu lebensgefährlich für Fußgänger und Radfahrer Bei Querung der Straße in zwei Abschnitten schaltet zum Teil die entferntere Ampel zuerst auf grün, dann die näherliegende. Wird zweitere grün, ist erstere zum Teil schon wieder rot. Diese Einstellung, die mir noch in keiner anderen Stadt begegnet ist, in Dresden aber öfter vorkommt, führt dazu, dass Fußgänger und Radfahrer oft zwei Ampeldurchgänge brauchen, um EINE Straße zu überqueren. Für Nicht-Ortskundige oder unkonzentrierte Menschen ist diese Schaltung lebensgefährlich, da man zum Teil versehentlich auf die hintere Ampel achtet und somit vor ein Auto läuft.
- Er ist überhaupt nicht als städtischer Platz wahrnehmbar, da außer für Kfz keine Fläche für andere Funktionen vorhanden ist. Keine Außenanlagen, auch kein städtischer Platz in eigentlichen Sinne. Keine Architektur, vollkommen entrückt von der Uni und dem Hauptcampus. Unsicher. Raserpiste und Haupttransitstrecke für Kfz. Was ist hier passiert? Zeit der autogerechten Stadtplanung und der DDR. Vollkommen entworfene Infrastruktur, die allein den motorisierten Individualverkehr berücksichtigt. Radverkehr ist nur lästiges Beiwerk, unsicher und ungefährlich. Letztlich beispielhafter Platz für den Eindruck, dass Dresden "autofokussiert und konservativ" ist.
- Dieser Platz wird hauptsächlich von der riesigen Kreuzung und den Massen an Fahrzeugen geprägt, die hier permanent entlangfahren. Er ist laut, es dauert ewig bis man die Straßenseite gewechselt hat und es gibt kaum Möglichkeiten den KFZ-Verkehr zu umgehen. Die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist ebenfalls

„Zu viele akustische und visuelle Reize für hypersensible ADHSLer ...“

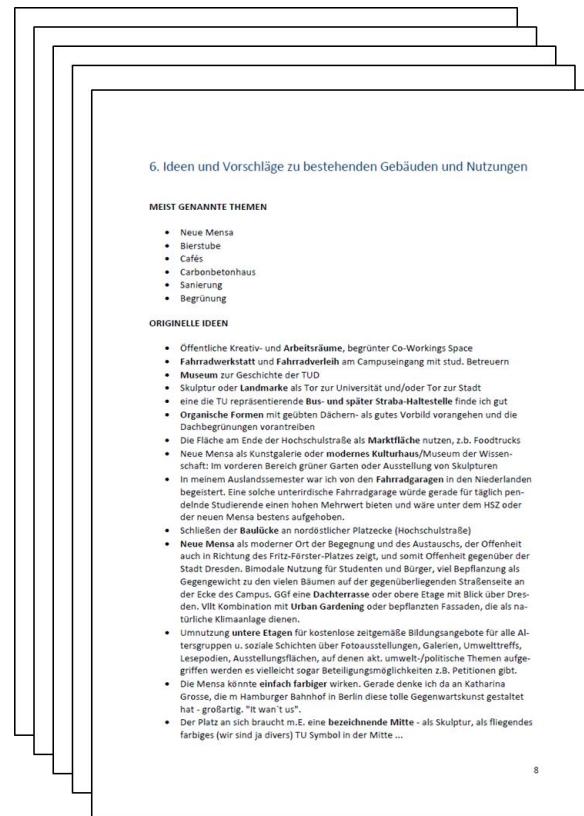
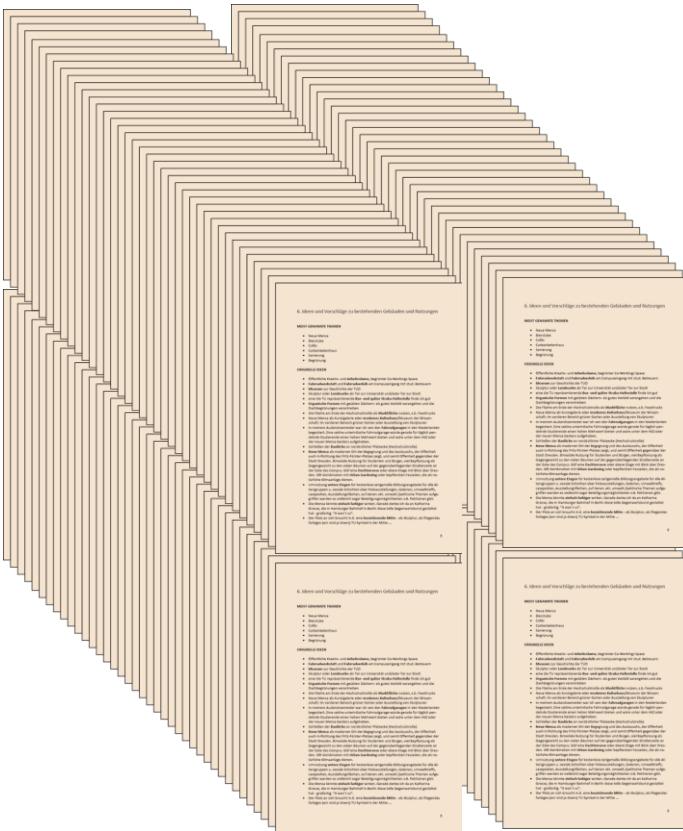
nur mittelmäßig. Als Radfahrer entlangfährt, da zum Einen die Anderen ist das Fußgängeraufkuscheln kann. Ebenfalls sehr gefährlich, da die Aggressivität der KFZ-Fahrer in den letzten Jahren deutlich zugenommen hat und hier keine Möglichkeit eines Ausweichens besteht.

- Nein. Er ist durch viel zu breite Verkehrsschneisen zerschnitten. Ein Platz, auf dem man sich gerne aufhält, ist er nicht. Der Beyer-Bau wirkt unvollendet. Hier fehlt ein baulicher Abschluss. Vor etwa 100 Jahren gab es, soweit ich weiß, Pläne für einen Bau mit hohem Turm in der Mitte. Teil dieses Komplexes wäre der Beyer-Bau gewesen. Ich wünsche mir eine Vollendeung dieses Komplexes mit hohem mittigen Turm, dessen Architektur sich respektvoll gegenüber dem bestehenden Bau verhält. Die andere Platzseite in Richtung Hochschulstraße sollte räumlich gefasst werden. Die überdimensionierte Bergstraße muss drastisch zurückgebaut und mit einer Straßenbahn versehen werden. Der Zellesche Weg muss deutlich schmäler werden mit einer vernünftigen (!) Fahrradinfrastruktur sowie der lange geplanten Straßenbahnverbindung.

Überhaupt nicht passend zu einer Uni, da viel zu viele akustische und visuelle Reize! Speziell wir Hypersensiblen / AD(H)SLer sind dadurch sehr benachteiligt und leiden extrem darunter, sondern es wäre auch für alle anderen Menschen deutlich gesünder, wenn alles entspannter wäre! Ich vermisse Fußgängerbrücken (natürlich auch für Fahrradfahrer und auf Fortbewegungshilfen Angewiesene) und Wände, die die Überflutung durch akustische und visuelle Reize verringern. Zudem vermisse ich

„Beyer-Bau seit 100 Jahren unvollendet...“

Wissensbank Komplett → WB Kompakt → Co-Design Brief



Co-Design Brief

Aufgabenstellung für die Phase 2 („Online Co-Design“) im Beteiligungsverfahren Fritz-Foerster-Platz

Entwickeln Sie mit dem „[Online Co-Design](#)“-Werkzeug eigene räumlich-gestalterische Vorschläge für den Fritz-Foerster-Platz! Nutzen Sie für Ihre Designvorschläge die in der bereits abgeschlossenen Beteiligungphase „Wissenskampagne“ gesammelten Ideen und Informationen. Alle Beiträge der Wissenskampagne (über 15.000 Beiträge) sind in der [WISSENSBANK KOMPAKT](#) einsehbar; eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse ist in der [WISSENSBANK KOMPAKT](#) bereitgestellt. Nutzen Sie im „[Online Co-Design](#)“-Werkzeug die Erläuterungs- und Kommentarfunktion, um für ihre Designs solche Hintergründe und Bezüge möglichst ausführlich zu erläutern.

In der „Wissensbank“ finden Sie wichtige Informationen, z.B. dass der Fritz-Foerster-Platz

- in seiner ursprünglichen kreisförmigen Anlage / Planung nie vollendet wurde
- häufigster ÖPNV Ankunftsplatz für Studenten und Mitarbeiter der TUD ist
- künftig mit einer Straßenbahnlinie am Zelleschen Weg angeschlossen wird
- oft für Demonstrationen und öffentliche Proteste genutzt wird
- Kreuzung zweier wichtiger Verkehrsadern Dresdens ist

In der „Wissensbank“ können Sie für Ihren Entwurf hilfreiche Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge finden, u.a. zu folgenden Themen:

- Nutzungsangebote (z.B. mehr Einzelhandel, Freizeit- und Kulturangebote)
- Bebauung (z.B. Formulierung des baulichen Eingangs zum TU Campus)
- Grünraum (z.B. attraktiver Pausen- und Aufenthaltsräume, Fassadenbegrünung)
- Verkehr (z.B. Radwege-Ausbau, integrierte Bus- und Straßenbahnhaltstellen)
- Barrierefreiheit (z.B. Bereitstellung interaktiver Leit- und Orientierungssysteme)

Lassen Sie sich auch von originellen Ideen aus der Wissenskampagne inspirieren, wie z.B.

- Bereitstellung von Flächen für (studentische) Wochen- und Flohmärkte
- Installation einer interaktiven Kunst- / Bilderschranke mit Wissenschaftsbezug
- Errichtung eines Community Centers mit Stadtbibliotheken
- Bereitstellung von Co-Working Flächen für Studierende und Startups
- Etablierung einer generationenübergreifenden Kneipe-Szene
- Fahrradwerkstatt und –verleih am Campuseingang

[Hier geht's zum Online Co-Design!](#)

Wissensbank Kompakt

Neue Gebäude, Funktion, Form	Kompakt	Komplett
Fritz-Foerster-Platz in Zukunft	Kompakt	Komplett
Gemeinschaft und Nachbarschaft am Standort	Kompakt	Komplett
Grünräumen und öffentlichem Raum	Kompakt	Komplett
Nutzungen und Aktivitäten am Platz	Kompakt	Komplett
Bestehende Gebäuden und Nutzungen	Kompakt	Komplett
Erreichbarkeit, Wegeführung, Verkehrsteilnehmer	Kompakt	Komplett
Verbesserung der räumlichen Platzsituation	Kompakt	Komplett
Gesellschaft, Geschichte und Kultur am Standort	Kompakt	Komplett
Nutzung des Platzes	Kompakt	Komplett
Barrierefreiheit des Platzes	Kompakt	Komplett
Foerster-Platzes und Campusentwicklung TU Dresden	Kompakt	Komplett
Potentielle Nutzergruppen	Kompakt	Komplett

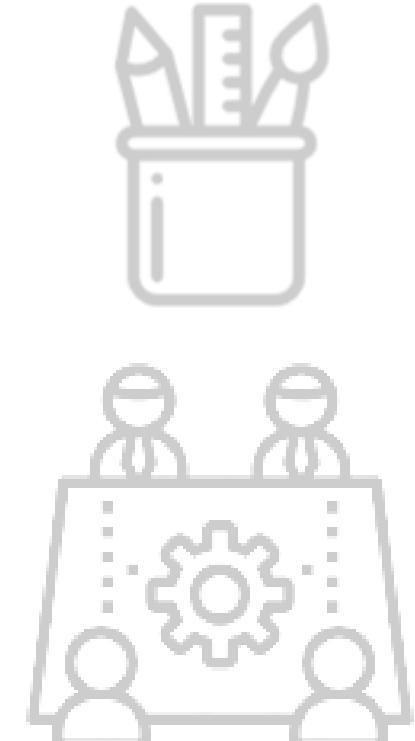
Online Co-Design



Online Wissens-
Kampagne



Online Co-Design
Kampagne



Lokaler Co-Design
Workshop

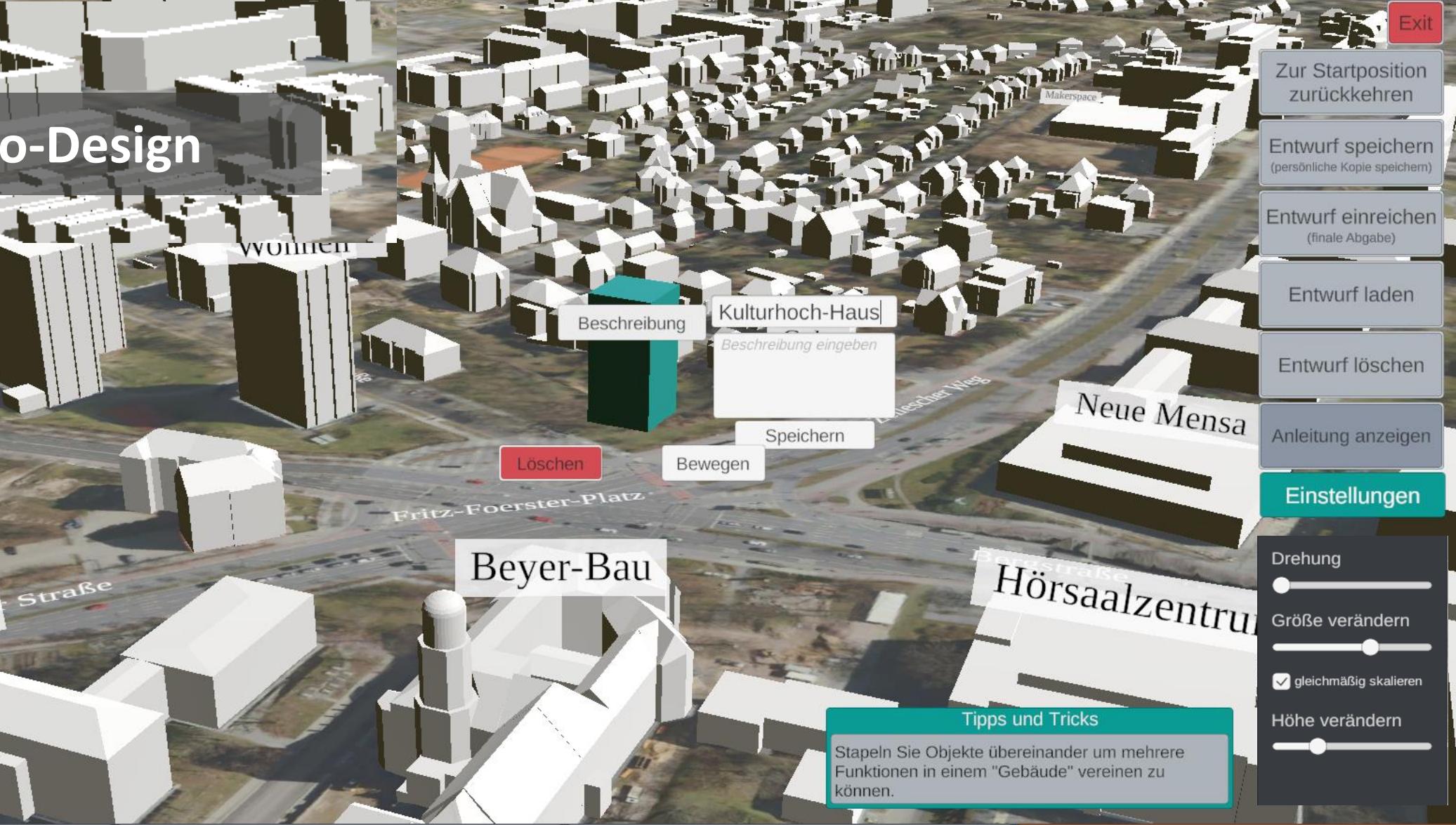
Online Co-Design

Co-Design Brief

Aufgabenstellung für Phase 2 im Beteiligungsverfahrens Fritz-Foerster -Platz

In der „Wissensbank“ können Sie für Ihren Entwurf hilfreiche Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge finden, u.a. zu folgenden Themen:

- Nutzungsangebote [z.B. mehr Einzelhandel, Freizeit- und Kulturangebote]
- Bebauung [z.B. Ausformulierung des baulichen Eingangs zum TU Campus]
- Grünraum [z.B. attraktiver Pausen- und Aufenthaltsräume, Fassadenbegrünung]
- Verkehr [z.B. Radwege-Ausbau, integrierte Bus- und Straßenbahnhaltstelle]
- Barrierefreiheit [z.B. Bereitstellung interaktiver Leit- und Orientierungssysteme]



Objekte

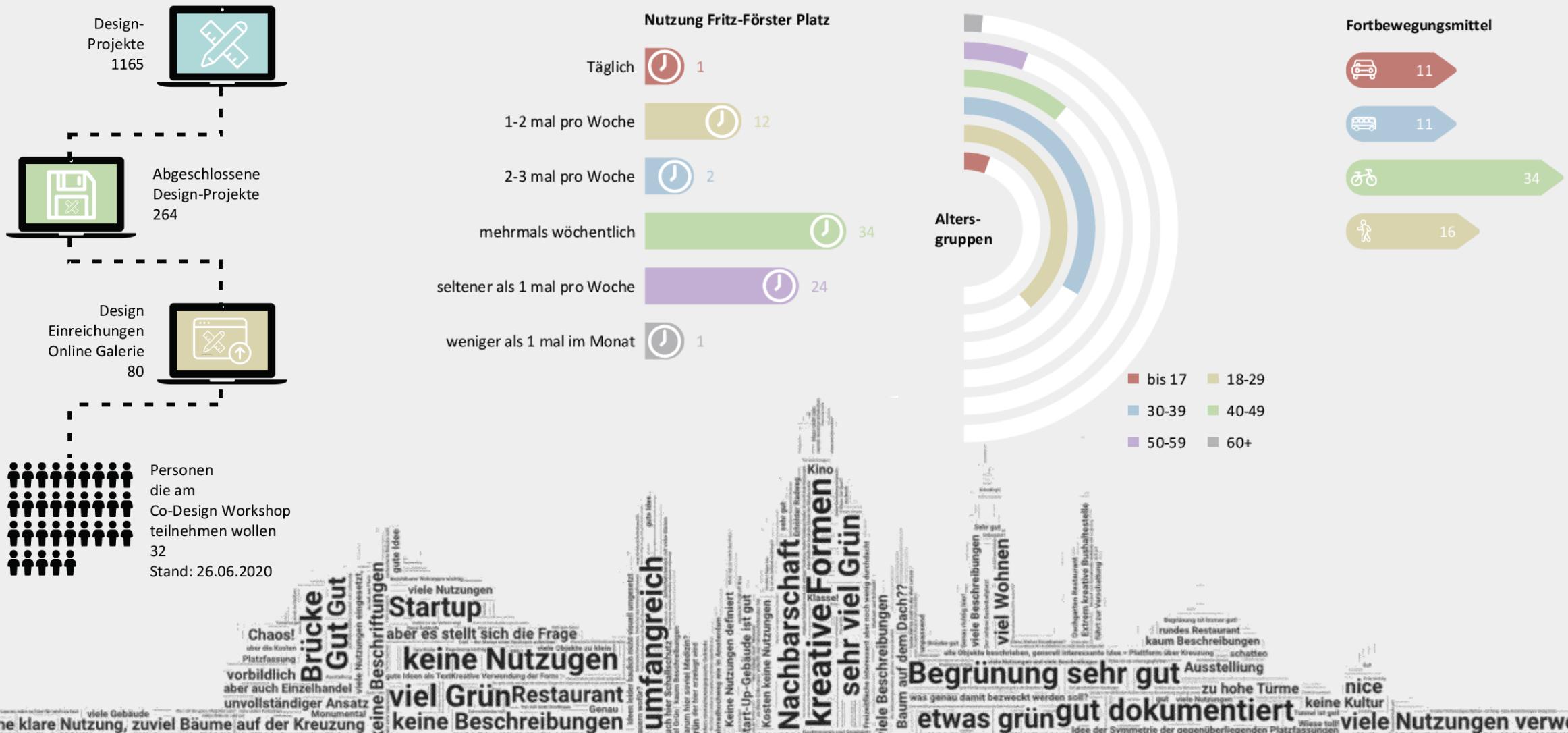
Natur

Stadtmobiliar

Nutzung

Wohnen	Büro	Labor	Kultur	Ausstellung	Freizeit	Gastronomie	Einzelhandel	Sport	Bildung	Kita	Erholung	Forschung	Medizin	Nicht definiert
--------	------	-------	--------	-------------	----------	-------------	--------------	-------	---------	------	----------	-----------	---------	-----------------

Auswertung Online Co-Design Kampagne



Online Co-Design



Ca. 80 veröffentlichte Arbeiten

Co-Design Galerie



Kommentare & Bewertungen

Dresden wir...
Manhattan? Eine
Skyline am FFP?
Weiterbauen /
Weiterdenken der
Studentenwohnheim
e - ein denkbarer
Weg.

Wohnen

studentisches
Wohnen

off-Bau

Nürnberg
Straße

Geschwister-Scholl-Straße

Cube

Zellescher Weg

Beyer-Bau

Vorheriges
Design bewerten



Sehr große & mächtige Baumassen! Etwas überproportioniert für den Fritz-Foerster-Platz.

Kommentar
speichern

Neue Mensa

Nächstes Design
bewerten

Kommentare

neutral

neutral

positiv

kritisch

positiv

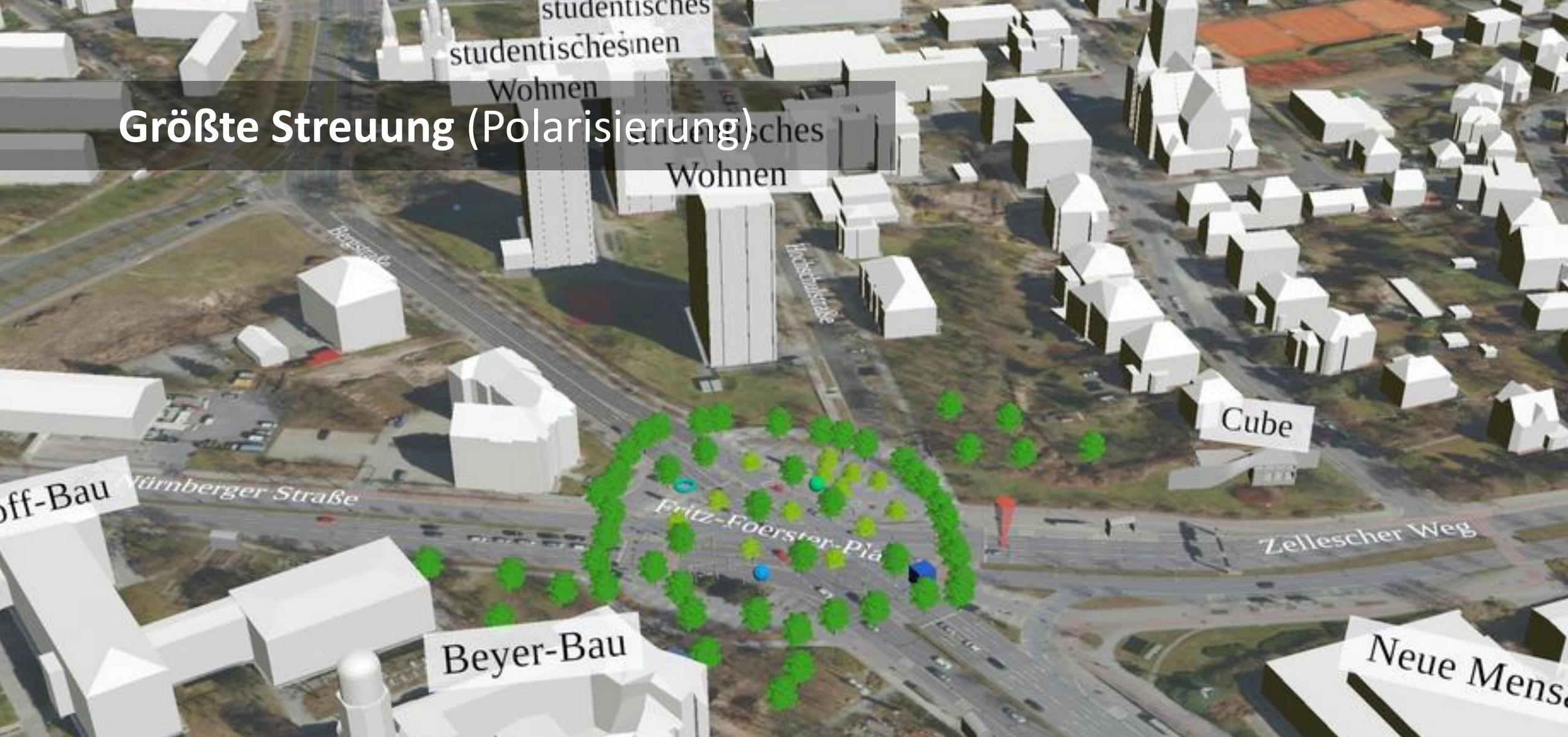
Top 10 nach Bewertung (5 Sterne)



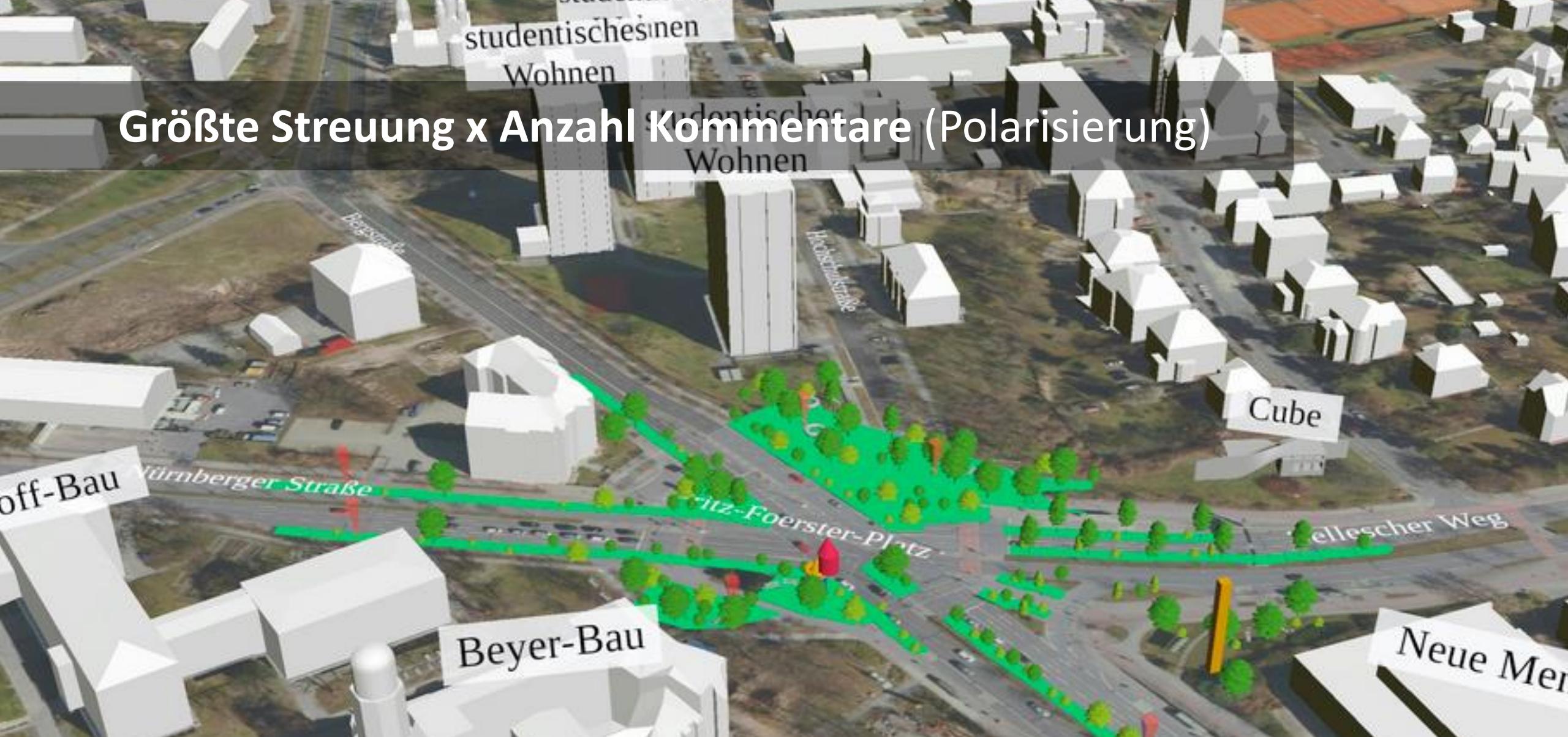
“5 Sterne Projekte”



Alle Objekte	Gebäude	Natur	Stadtmobiliar	Nutzungen	Gebäudevolumen	Verhältnis Volumen Gebäude / Natur
395	59	230	22	10	38,82	6.23114

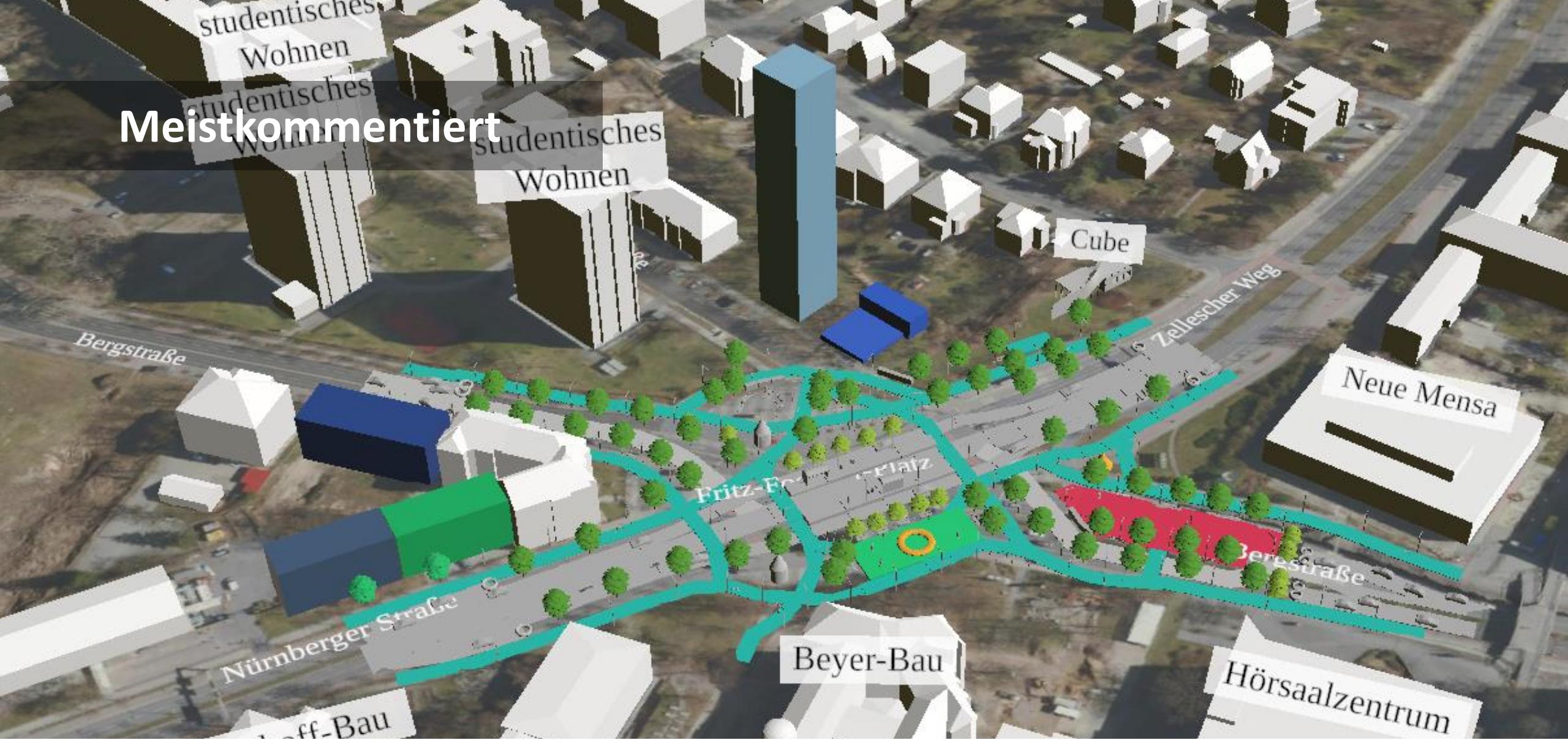


Alle Objekte	Gebäude	Natur	Stadtmobiliar	Nutzungen	Gebäudevolumen	Verhältnis Volumen Gebäude / Natur
112	4	66	18	4	0,11	0.061798



Alle Objekte	Gebäude	Natur	Stadtmobiliar	Nutzungen	Gebäudevolumen	Verhältnis Volumen Gebäude / Natur
297	8	257	23	5	0,21	0.118644

Meistkommentiert



Alle Objekte	Gebäude	Natur	Stadtmobiliar	Nutzungen	Gebäudevolumen	Verhältnis Volumen Gebäude / Natur
629	354	79	129	8	6,66	3.11215



Beteiligungsverfahren Fritz-Foerster-Platz

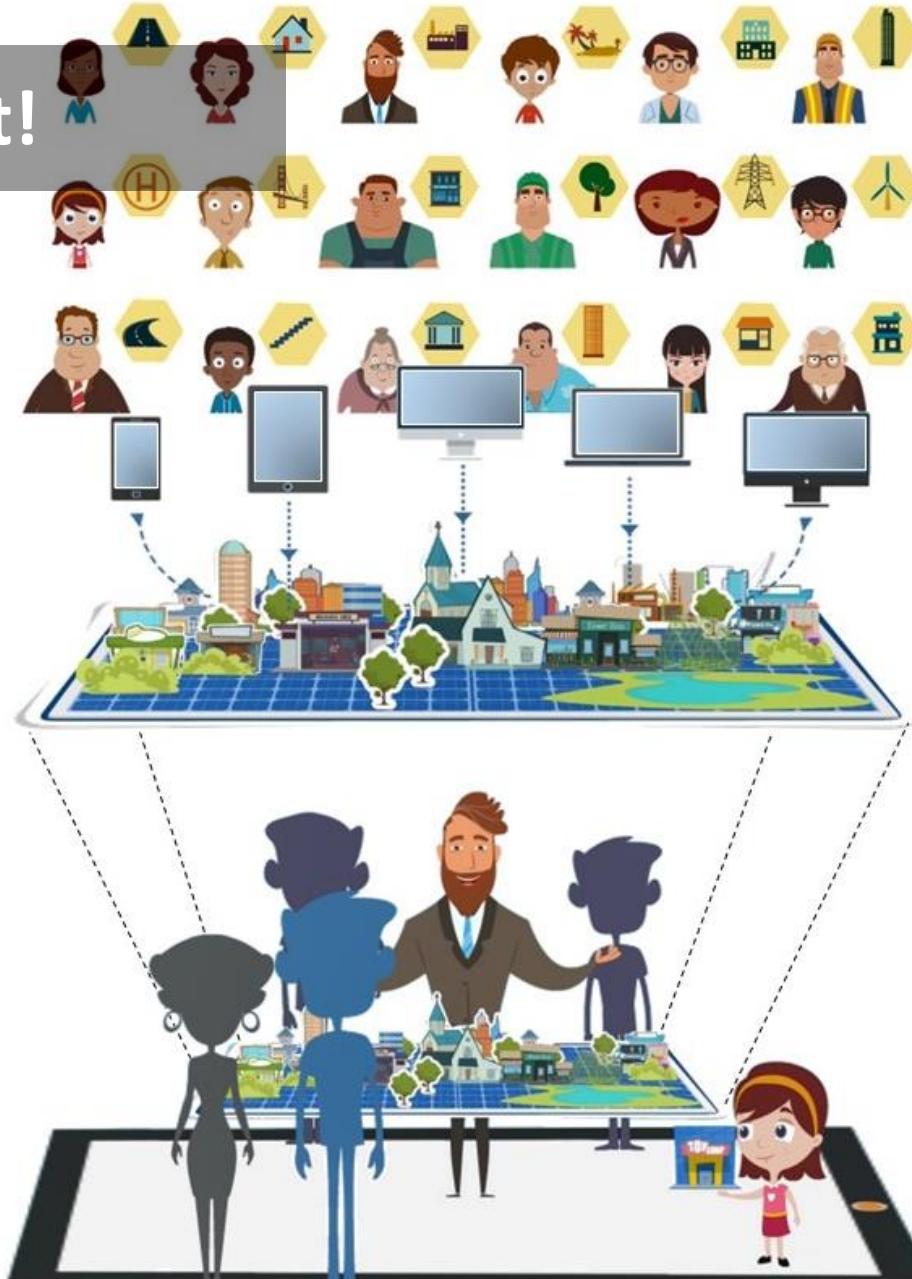
Start Phase 3



The Project U_CODE has received funding from the European Unions Horizon2020 Research and Innovation Program under Grant Agreement number: 688873



Gruppenkreativität!



Co-Design Brief

Co-Design Brief

Aufgabenstellung für die Phase 3 („Co-Design Workshop“) im Beteiligungsverfahrens Fritz-Foerster -Platz

Entwickeln Sie mit den bereitgestellten Werkzeugen eine räumlich-gestalterische Lösung für den Fritz-Foerster-Platz! Nutzen Sie dafür die in den bereits abgeschlossenen Phasen der „Wissenskampagne“ (Phase 1) sowie des „Online Co-Design“ (Phase 2) gesammelten Ideen und Informationen. Mit der Wissenskampagne mit über 15.000 Beiträge, die online als [WISSENSBANK KOMPLETT](#) wie auch in einer Kurzversion [WISSENSBANK KOMPAKT](#) eingesehen werden kann, wurden wichtige Hintergrundinformationen zum Fritz-Foerster-Platz deutlich, u.a. dass er

- in seiner ursprünglichen kreisförmigen Anlage / Planung nie vollendet wurde
- häufigster ÖPNV Ankunftsplatz für Studenten und Mitarbeiter der TUD ist
- künftig mit einer Straßenbahnlinie am Zelleschen Weg angeschlossen wird
- oft für Demonstrationen und öffentliche Proteste genutzt wird
- Kreuzung zweier wichtiger Verkehrsadern Dresdens ist.

Zu folgenden Themen wurden Gestaltungs- und Verbesserungsvorschläge gewünscht:

- Nutzungsangebote [z.B. mehr Einzelhandel, Freizeit- und Kulturangebote]
- Bebauung [z.B. Ausformulierung des baulichen Eingangs zum TU Campus]
- Grünraum [z.B. attraktiver Pausen- und Aufenthaltsräume, Fassadenbegrünung]
- Verkehr [z.B. Radwege-Ausbau, integrierte Bus- und Straßenbahnhaltestelle]
- Barrierefreiheit [z.B. Bereitstellung interaktive Leit- und Orientierungssysteme].

Lassen Sie sich auch von originellen Ideen aus der Wissenskampagne inspirieren, wie z.B.

- Bereitstellung von Flächen für (studentische) Wochen- und Flohmärkte
- Installation einer interaktiven Kunst- / Bilderroute mit Wissenschaftsbezug
- Einrichtung eines Community Centers mit Stadtteilladen
- Bereitstellung von Co-Working Flächen für Studierende und Startups
- Etablierung einer generationenübergreifenden Kneipen-Szene
- Fahrradwerkstatt und –verleih am Campuseingang.


Am stärksten polarisierend: radikale Umgestaltung des Verkehrsknotens zu einem Grünraum / Parkareal
Bestbewertet: großflächige Überdecklung der Bergstraße, Betonung der Nordseite durch ein Eckhochhaus
Meistkommentiert & polarisierend: Grüne Umgestaltung des Verkehrsknotens unter Beibehaltung der Verkehrsführung
Meistkommentiert: Erhöhung der Fahrradwege, Hochhaus, Grünzüge, thematische Freiräume

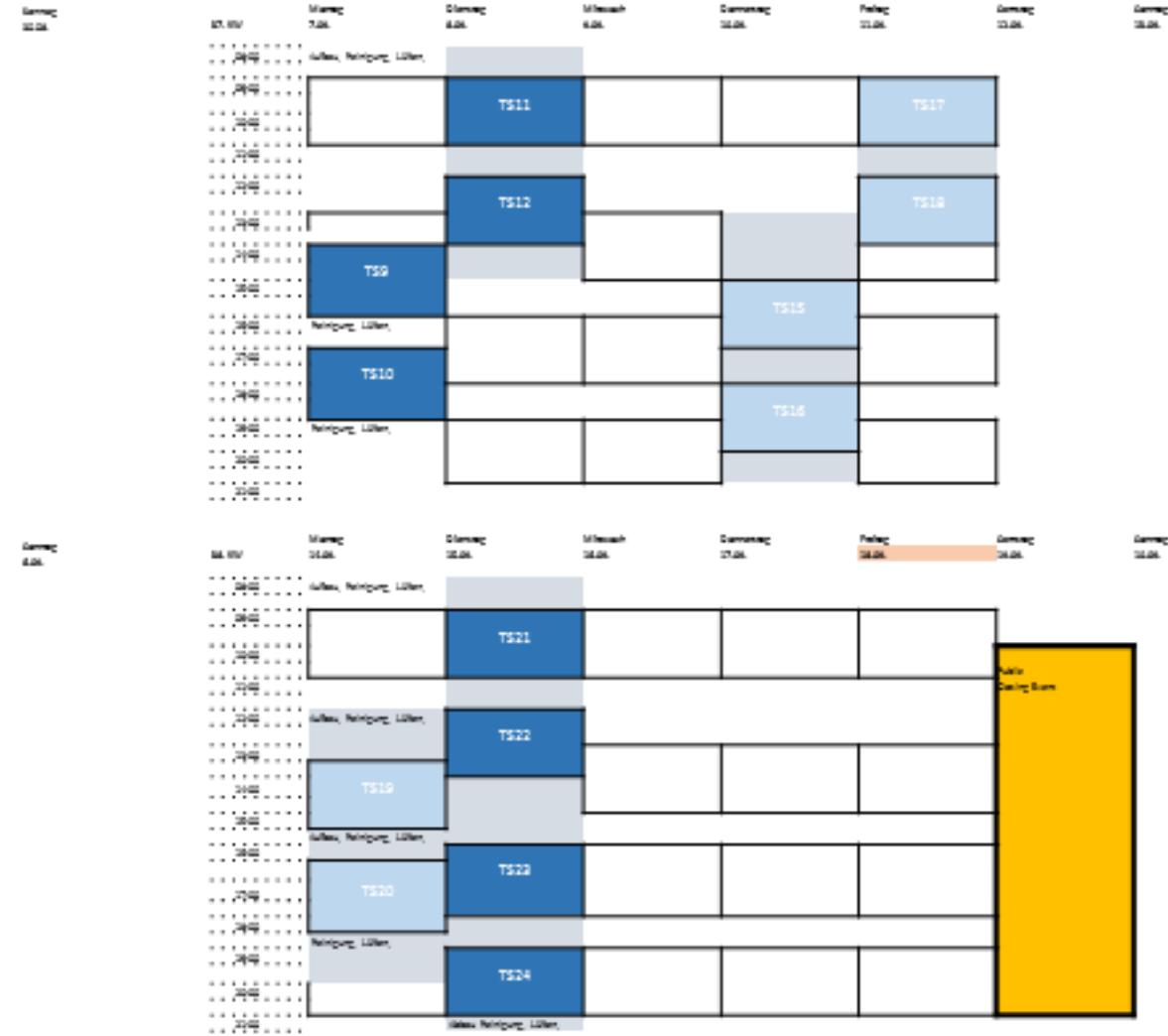
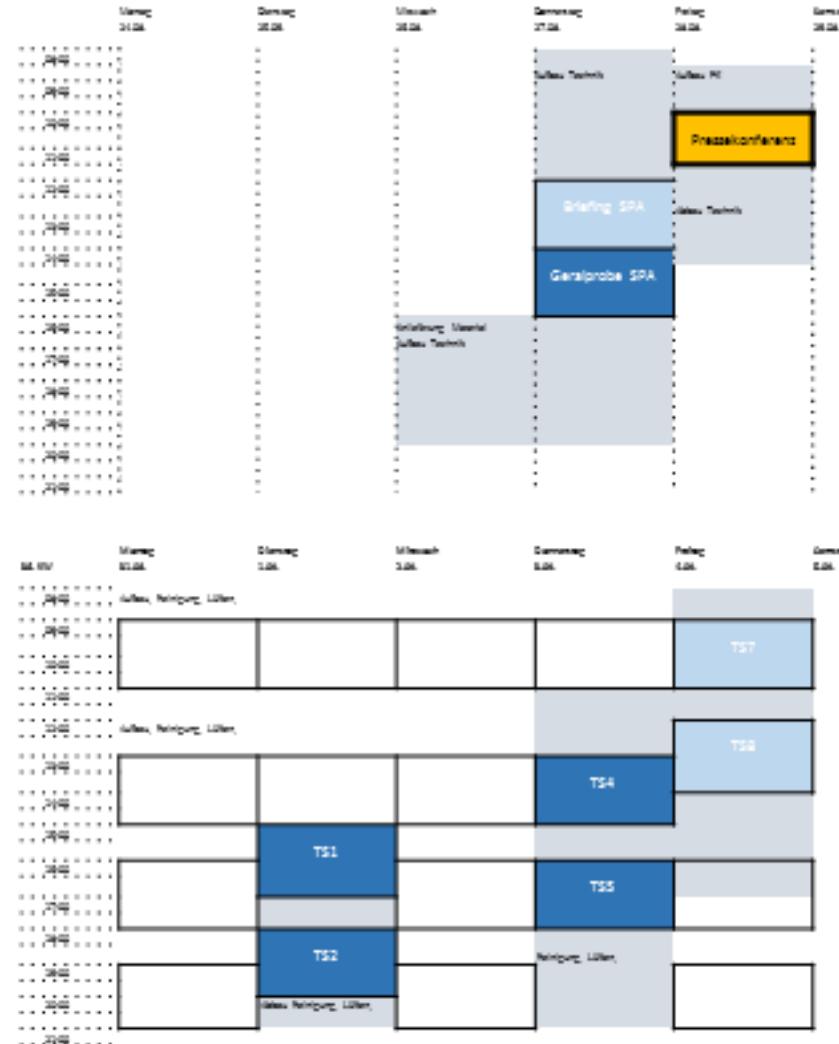


Lokaler Co-Design Workshop am FFP



Workshop-Zeitplan

<https://www.crowdlistener.com/projects/ffp/workshops/termine.lc>



Übergabe an Planer

